

RS OGH 1977/12/1 6Ob749/77, 1Ob610/89, 8Ob201/99p, 8Ob97/02a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.12.1977

Norm

ABGB §1346 C
ABGB §1346 D
HGB §128
WG Art3
WG Art31 Abs2

Rechtssatz

Die Meinung, daß der Gesellschafter einer OHG für eine Schuld dieser Gesellschaft nicht bürgen könne, weil es sich um eine eigene Schuld handle, ist unzutreffend.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 749/77
Entscheidungstext OGH 01.12.1977 6 Ob 749/77
Veröff: SZ 50/157
- 1 Ob 610/89
Entscheidungstext OGH 14.06.1989 1 Ob 610/89
Veröff: SZ 62/106
- 8 Ob 201/99p
Entscheidungstext OGH 26.08.1999 8 Ob 201/99p
Vgl auch
- 8 Ob 97/02a
Entscheidungstext OGH 27.05.2002 8 Ob 97/02a
Vgl auch; Beisatz: Die Gesellschafter einer Personenhandelsgesellschaft können nach der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs mit dem Gläubiger der Gesellschaft eine neben die Gesellschafterhaftung nach § 128 HGB tretende und darüber hinausgehende Haftungsvereinbarung treffen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0032112

Dokumentnummer

JJR_19771201_OGH0002_0060OB00749_7700000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at